

## Presseinformation

22. April 2020

### **COVID-19: NÖ Landesgesundheitsagentur erhöht OP-Kapazitäten wieder schrittweise**

#### **LH Mikl-Leitner: „Weiterer Schritt in Richtung Normalität“**

Aufgrund der aktuell erfreulichen Entwicklungen bei den Infektionszahlen rund um COVID-19 in Niederösterreich werden weitere Schritte in Richtung Normalität gesetzt. Die NÖ Landesgesundheitsagentur erhöht schrittweise die OP-Kapazitäten in den heimischen Kliniken.

„Die Corona-Krise hat unser bisheriges Leben auf den Kopf gestellt. Wir alle haben große Einschränkungen und Veränderungen sowohl im privaten als auch im beruflichen Bereich erfahren. Mein großer Dank gilt allen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern. Sie alle haben die Maßnahmen in einem Höchstmaß mitgetragen und somit einen wesentlichen Beitrag zur positiven Entwicklung geleistet. Die aktuellen Infektions-Zahlen entwickeln sich in Niederösterreich sehr erfreulich. Wir können daher nun einen weiteren Schritt in Richtung Normalität setzen und unsere OP-Kapazitäten in den NÖ Kliniken schrittweise und behutsam wieder hochfahren“, betont Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Zu Beginn der Krise mussten geplante operative Eingriffe in den Kliniken (z.B. Grauer Star, Hüft- und Knieprothesen) verschoben werden. Diese Maßnahme war notwendig, um Kapazitäten und Ressourcen frei zu halten, aber auch um kranke und ältere Menschen zu schützen.

„Wir sind jetzt in der Lage, die Anzahl der geplanten Operationen wieder zu steigern. Die Planungen laufen bereits, ab nächster Woche beginnen wir schrittweise und behutsam mit den Vorbereitungsarbeiten und ersten Eingriffen. Zunächst werden dies nur einzelne Behandlungen und Operationen sein können. Vorrang haben dabei die medizinische Dringlichkeit sowie Behandlungen, die nur kurze Aufenthalte und keine Intensivkapazitäten brauchen. Alle bis jetzt ergriffenen Maßnahmen zum Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Patientinnen und Patienten und selbstverständlich auch der Bewohnerinnen und Bewohner in den Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren werden konsequent weitergeführt, denn an erster Stelle steht immer die Sicherheit“, betont LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

## Presseinformation

Derzeit laufen die Planungen zur schrittweisen Erweiterung der OP-Kapazitäten. „Gemeinsam mit den Kliniken erarbeiten wir detaillierte Pläne, welche Operationen und Eingriffe wann und wo wieder stattfinden können. Die betreffenden Patientinnen und Patienten werden dazu von den Kliniken kontaktiert. Dabei behalten wir die aktuellen Entwicklungen sehr genau im Blick, um umgehend und aktiv auf Veränderungen reagieren zu können, denn selbstverständlich schauen wir ganz genau auf die vorhandenen Kapazitäten, vor allem um die entsprechenden Intensivbetten und Beatmungsgeräte für COVID-19-Patienten weiterhin freizuhalten“, erklärt Dr. Markus Klamminger, Direktor für Medizin und Pflege in der NÖ Landesgesundheitsagentur.

Die NÖ Landesgesundheitsagentur hat frühzeitig reagiert und einen Stufenplan erarbeitet, mit dem die Kapazitäten laufend den Erfordernissen angepasst werden konnten, um die Versorgung der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sicher zu stellen. Ein großer Vorteil ist hier auch das dichte Netz an Kliniken und Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren unter einem gemeinsamen Dach. Es ermöglicht eine exakt abgestimmte Vorgehensweise im ärztlichen, wie im pflegerischen Bereich.

„Ein großer Dank gebührt auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gesundheitsbereich. Sie alle leisten Unglaubliches und sind rund um die Uhr für Ihre Patientinnen und Patienten sowie Bewohnerinnen und Bewohner im Einsatz. Ihnen allen möchte ich von Herzen ein Dankeschön im Namen aller Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher aussprechen“, betont Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.



Dr. Markus Klamminger (v.l.), Direktor für Medizin und Pflege NÖ LGA, DGKP Zinepe Jonuzi, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner informieren über die schrittweise Erhöhung der OP-Kapazitäten der NÖ Landesgesundheitsagentur.

© NLK Pfeiffer